

Vorlage Nr. AfJFF 46/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Stellenplanantrag Helene-Kaisen-Haus / Heilpädagogische Tagesgruppe

A Problem

Die heilpädagogische Tagesgruppe des Helene-Kaisen-Hauses wurde in den vergangenen Jahren stark frequentiert. Um den hohen Bedarfen gerecht zu werden, hat das Helene-Kaisen-Haus im Jahr 2021 eine Platzerhöhung, zeitlich befristet für ein Jahr, um vier Betreuungsplätze, erprobt. Um den notwendigen, im Landesrahmenvertrag vorgegebenen Betreuungsschlüssel von 1:3 bis 1:4 zu halten, musste dafür eine weitere Betreuungsperson zur Verfügung gestellt werden.

Hierzu wurde eine bestehende Stelle des Stellenplans genutzt, welche nun in ihren bisherigen Bereich zurückgesteuert und dort wiederbesetzt werden soll.

B Lösung

Das Helene-Kaisen-Haus möchte das erfolgreich erprobte Konstrukt fortsetzen. Die vergangenen neun Monate haben gezeigt, dass der Bedarf weiterhin so hoch ist, dass die vier zusätzlichen Betreuungsplätze dauerhaft benötigt werden. Um dies zu ermöglichen bedarf es einer planmäßigen Einrichtung einer vollen Heilpädagog:Innen Stelle.

Es ist davon auszugehen, dass dieser Bedarf dauerhaft besteht und ein Stellenplanantrag hierfür zu den Stellenplanberatungen 2024 eingebracht werden muss.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Der zusätzliche Personalbedarf wird über Entgelte finanziert. Die Personalthauptkosten betragen ca. 60.000 € pro Jahr.

Genderrelevante Aspekte sind nicht betroffen. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Ausländische Mitbürger:Innen sind nicht in besonderer Weise betroffen. Die Belange von Menschen mit Behinderung sind ebenfalls nicht in besonderer Weise betroffen.

Belange des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist nicht festgestellt.

E Beteiligung

Personalamt.

F Öffentlichkeitsarbeit

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG erfolgt im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt dem überplanmäßig anerkanntem Bedarf und den Stellenplananträgen zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung.

Frost
Stadtrat

Anlagen:
Stellenbeschreibung
Stellenplanantrag 2024/2025